



# Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM  
BEAUFTRAGTER DER LANDESREGIERUNG GEGEN ANTISEMITISMUS

Staatsministerium · Richard-Wagner-Straße 15 · 70184 Stuttgart

Volkshochschule Offenburg e. V.  
Weingartenstr. 34b  
77654 Offenburg

Volke		Offenbu	
07. Nov. 2022			
GF	FL	Buchh.	
HPM 3	HPM 4	HPM 5	DS/ KS
Te. F.	WV	Rücksp.	

Datum 02.11.2022  
Name Jakob Müller  
Durchwahl 0711 2153 483  
E-Mail Beauftragter-gegen-Antisemitismus@stm.bwl.de  
Aktenzeichen STM44-1082-27/8/1  
(Bitte bei Antwort angeben)

## VHS-Kurs im Rahmen der Offenburger Friedenswoche



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Offenburger Friedenswochen findet am Donnerstag, den 17.11.2022, der VHS-Kurs „Könnt ihr uns helfen, unsere Freiheit zurückzuerlangen? - Christen in Palästina“ statt (<https://www.vhs-offenburg.de/programm/allgemeinbildung/kurs/Friedenswoche-Christen-in-Palaestina/222102318#inhalt>).

Nun wurde gegenüber meinem Büro aus der Bürgerschaft der Stadt Offenburg die Befürchtung zugetragen, dass im Rahmen dieser Veranstaltung BDS („Boycott, Divestment, Sanctions“) bzw. BDS-nahe Positionen verbreitet werden könnten. So wird beispielsweise im Ankündigungstext für die Veranstaltung auf einen Aufruf palästinischer Christen („Cry for Hope“) aufmerksam gemacht, in welchem Israel als „Apartheidstaat“ bezeichnet und zur aktiven Unterstützung von BDS aufgerufen wird.

Die BDS-Bewegung wurde am 27.02.2018 vom Landtag von Baden-Württemberg (Drucksache 16/3622) als antisemitisch eingestuft und entsprechend verurteilt.

Gerne möchte ich Ihnen diesen Hinweis aus der Bürgerschaft weitergeben. Wenn wir Sie in dieser Sache weiter unterstützen können, stehen mein Büro und ich gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Blume